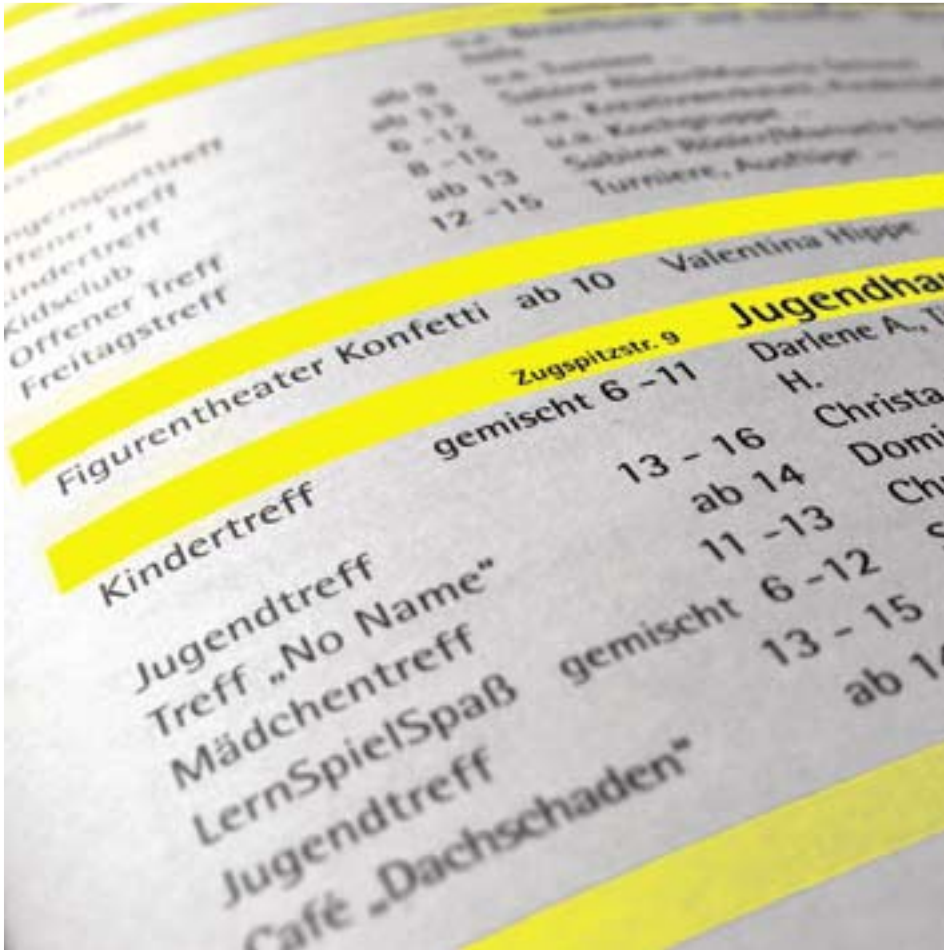


Evangelisch in Langwasser

Gemeindebrief der vier evang.-luth. Kirchengemeinden



Juni 2013



In dieser Ausgabe:
Jungensammlung | Rückblick FrauenFrühstück | Frauen unterwegs |
Partnerschaftsgottesdienst | Russlanddeutschen Erfahrungen |
Tour Ginkgo | Und alles aus den vier Gemeinden

Liebe Leserin,
lieber Leser,



im Juni sind diesmal wegen des frühen Ostertermins die Pfingstferien schon vorbei. Das Gemeindeleben brummt. Die Vielzahl der unterschiedlichen Angebote zeugen von der „Fruchtbarkeit“ des kirchlichen Lebens in Langwasser.

Das gilt auch für das vielfältige Angebot der Jugendarbeit in unseren Gemeinden. So sammeln wir mit einem Überweisungsträger in diesem Monat dankbar für die Jugendarbeit auch anderswo, dass die Voraussetzungen und Mittel für Jugendarbeit ähnlich fruchtbar sich darstellen wie bei uns (siehe S. 3).

Außerdem sei auf die Brockensammlung für Bethel hingewiesen. Näheres erfahren Sie auf den Seiten der Passionskirche. Bitte bringen Sie Ihre Kleiderspenden selbst zu den angegebenen Zeiten nach Passion.

Eine „geistliche Spende“ ist gewissermaßen der gemeinsame Partnerschaftgottesdienst am 24. Juni in Paul-Gerhardt für die Partnerschaft mit Kidugala (s. S. 5). Und wer den Verein Klabautermann am Südklinikum unterstützen möchte, darf gerne noch etwas zur Himmelfahrtskollekte drauflegen, die am 27. Juni im Rahmen der Tour Ginkgo übergeben wird (s. S. 5).

Alles Spenden und alles Gemeindeleben geschehe aus der Perspektive der Dankbarkeit, weil Gott uns die Fülle bereits geschenkt hat.

Ihr

Daniel Szemeredy



Inhalt

Editorial/Inhalt 2
 Nachgedacht von Philipp Förster 3
 Rückblick FrauenFrühstück und Ausblick auf Frauen unterwegs 4
 Tour Ginkgo und Gewinner Ostermalbild..... 5
 Russlanddeutsche Erfahrungen und Telefonseelsorge 6
 Angebote für Langwasser 7
 Paul-Gerhardt 8-11
 Passion 12-15
 Gottesdienste 16-17
 Dietrich-Bonhoeffer... 18-21
 Martin-Niemöller 22-25
 Evangelische Jugend 26-27
 Förderer/Impressum 28
 Herzliche Glückwünsche 29-30
 Evangelisches Telefonbuch 31

Titelbild: Szemeredy

Zeugen von Gottes Herrlichkeit

„Gott hat sich selbst nicht unbezeugt gelassen, hat viel Gutes getan und euch vom Himmel Regen und fruchtbare Zeiten gegeben, hat euch ernährt und eure Herzen mit Freude erfüllt.“
Apg 14,17 (L)

Versprechungen über sich oder von etwas Anderem abzugeben gehört zu unserem Alltag. Jedes neue technische Gerät verspricht Power, mehr Leistung, mehr Lebensqualität. Doch ob es die angepriesenen Eigenschaften wirklich hat, dass zeigt sich erst nach dem Kauf. Oder ob der neue Lehrling wirklich die Fähigkeiten besitzt, von welchen er in der Bewerbung sprach. Man will sehen, ob die Verheißung auch eintrifft. Ob das technische Gerät die Garantiezeit hält. Ob der Lehrling die Probezeit übersteht. Ebenso ist es auch mit dem Glauben an Gott. Im Gottesdienst hören wir, wozu Gott fähig ist, was er schaffen kann und wie er wirkt.

Im Alltag erleben wir, dass Gott in der Natur und im zwischenmenschlichen Beisammensein wirkt und wie er jeden Tag das erfüllt, was er uns zugesagt hat. Doch die Verbindung zwischen Gott und seinen Werken wird nicht immer wahrgenommen. Oft gibt es die Erfahrung, dass Versprechungen auch wirklich eingelöst werden. Die Technik funktioniert, der Lehrling macht seine Sache gut und der Glaube hilft das Leben zu genießen. Im Laufe der Zeit werden manch wichtige Dinge zur Normalität. Man gewöhnt sich an sie und verlernt sie zu schätzen. So auch beim Glauben.

Um zu wissen, wie Dinge in dieser Welt funktionieren, haben die technischen Neuerungen große Konzerne hinter sich, die sie mit ausreichend Werbung ins Gedächtnis der Menschen bringen. Der Lehrling schafft es durch seine persönliche Präsenz und gutes Auftreten.



Als Jugenddiakon von Langwasser werde ich von der jüngeren Generation öfter gefragt, „warum ich denn bei der Kirche arbeite, obwohl mein Boss ganz oben sich doch nie blicken lässt?“ Um Menschen zu verdeutlichen, dass gute Dinge von Gott kommen, braucht es Menschen, die dies bezeugen. Dies ist die Aufgabe der Kirche und der Menschen die darin arbeiten, aber auch von jedem anderen Christen.

Dieses Bewusstsein in jungen Jahren zu schaffen ist das Ziel der evangelischen Jugendarbeit. Dies ist auch der Spendenzweck des beiliegenden Flyers.

Philipp Förster



Von der Kraft der Alltags-Rituale



Das Frauenfrühstück in der Dietrich-Bonhoefer-Kirche stand unter dem Thema „Spiritualität im Alltag“. Prof. Beate Hofmann machte uns darauf aufmerksam, wie Rituale als oftmals „heil-same Unterbrechungen“ unseren Tag und unser Leben strukturieren. Sie helfen uns, in Beziehung

zu treten und zu bleiben: zu uns selbst (z.B. bei der Morgengymnastik), zu anderen (z.B. bei der Kaffeepause), zur Welt (etwa durch die Zeitungslektüre oder den Blick in den Garten) und natürlich zu Gott (im Gebet, im Gottesdienst).

Rituale geben Sicherheit; allerdings dürfen, ja müssen sie sich manchmal mit der Lebenssituation -Auszug der Kinder, Eintritt in den Ruhestand...- verändern. Rituale sind schützenswert: „Ohne Sonntag gibt es nur noch Werkstage“. Ähnliches gilt für den Schatz des Kirchenjahres gerade mit den stillen Zeiten vor Weihnachten und Ostern.

Und eins ist noch sicher: Das „Ritual“ des Frauenfrühstücks im Frühling wollen wir auf jeden Fall beibehalten!

Griet Petersen

Fotos: Petersen und Szemeredy

Ausblick: „Frauen unterwegs“ am 17. Juli

Unser Weg führt uns diesmal in das Germanische Nationalmuseum. Unter der Führung von Dr. Anke Reiß begegnen wir Frauen aus fünf Jahrhunderten. Ob Regentin, Künstlerin, Bürgerin, Hochstaplerin oder Äbtissin – die dargestellten Frauen waren außergewöhnlich, und ihr Leben zugleich Spiegel ihrer Zeit. Wie werden Frauen in der Kunst dargestellt und wie möchten sie dargestellt werden? Die exemplarischen Biographien verdeutlichen die Bandbreite der sich wandelnden Rolle der Frau.

Wenn Sie Interesse und Zeit haben sich auf diese Entdeckungsreise zu machen, melden Sie sich bitte im gemeinsamen

Büro unter der Telefonnummer 80 30 44 an. Die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt. Wir treffen uns am 17. Juli um 18 Uhr im Foyer des Germanischen Nationalmuseums. Die Kosten betragen 4,- Euro.

Sabine Groß



Spendenübergabe Tour Ginkgo

Die Tour Ginkgo macht am Donnerstag, 27.6., um 9.30 Uhr Halt am Heinrich-Böll-Platz in Langwasser.

Die Teilnehmer werden von unserer PG-Brass und einem Chor der nahegelegenen Schule empfangen.

Dort werden die Spenden aus Langwasser und Altenfurt überreicht, z.B. die Himmelfahrtskollekte der acht Gemeinden zusammen mit Ihren Spenden zugunsten der Tour Ginkgo auf die kirchengemeindlichen Spendenkonten.

Die Tour Ginkgo, eine Wohltätigkeits-Radtour mit prominenter Besetzung, fährt in diesem Jahr für den Klabausermann e.V., der chronisch und sterbensranke Kinder und ihre Angehörigen am Südklinikum in einem eigenen Spielhaus und auch sonst noch in einer vielfältigen Weise unterstützt.



Sie können die Aktion neben einer Spende auch mit dem Kauf eines Ginkgo-Baumes beim Kleingärtnerverein Zeppelinfeld e.V., Herr Günter Stephan, Hans-Kalb-Str. 33, Mobiltelefon 0172-8415830, unterstützen.



Gewinner der Ostermalbildaktion 2013



Können Sie sich noch an die Rückseite des Gemeindebriefes vom März erinnern?

Wir haben nach der Kreativität unserer kleinen Leser gefragt. Das Ergebnis war eine Hand voll Einsendungen.

Der Gewinner des Osterkorbs war der vierjährige Jonas Köhler aus der Georg-Ledebour-Straße, Nürnberg. Herzlichen Glückwunsch!

Vielen Dank natürlich auch für die anderen kreativen Einsendungen.

Angekommen! Russland-Deutsche Erfahrungen.

Sehr viele Deutsche aus Russland, Kasachstan, der Ukraine und so weiter sind zu uns nach Langwasser gezogen. Seit 1989, nach dem Zerfall der Sowjetunion kehrten viele wieder in das Land ihrer Vorfahren zurück. Sie hatten vieles erdulden müssen. Sie wurden diskriminiert und mussten viele Schikanen über sich ergehen lassen.

Für viele war es eine Heimkehr ins „Gelobte Land“. Vor 250 Jahre wurden ihre Vorfahren von Zarin Katharina der Großen angeworben ins riesige Russland zu kommen. Das Land brauchte Bauern und Handwerker. Viele folgten diesem Ruf.

Mit ihrer Rückkehr schließt sich nun dieser große Kreis. Sie wollten Deutsche unter Deutschen sein. Wie wurden sie aufgenommen? Welche Erwartungen wurden erfüllt? Und was denken sie jetzt über „ihr Deutschland?“

Herzliche Einladung zu einem Diskussionsabend

am Mittwoch, dem 5. Juni um 19.30 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche

Mit den Referenten/innen:

- Lydia Pastarnak, Sprachenschule Haus der Heimat

- Alexander Voss, Deutsche Jugend in Europa
 - Angela Hauk, 2. Vorsitzende, des Integrationsrates der Stadt Nürnberg
 Moderation: Pfarrer Willi Stöhr, Stadtakademie
 Eintritt frei!

Sorgen kann man teilen - mit der Telefonseelsorge

Ein Gespräch hilft in schwierigen Lebenssituationen oft weiter. Manchmal genügt es schon, die Probleme erst einmal in Worte zu fassen und sie verlieren allein dadurch schon ihren Schrecken. Oder im Austausch entwickeln sich neue Perspektiven.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der TelefonSeelsorge haben ein offenes Ohr für Ihre Sorgen. Und sie können mit Informationen und Kontaktdaten von Beratungsstellen vor Ort weiterhelfen. Erreichbar ist die TelefonSeelsorge bundesweit einheitlich vom Festnetz und Handy aus kostenlos und anonym unter

0800 / 111 0 111 bzw. 0800 111 0 222

Wer sich für die ehrenamtliche Mitarbeit in der Telefonseelsorge und die entsprechende Ausbildung interessiert, kann sich an die Leiterin der Telefonseelsorge, Pfarrerin Birgit Dier, wenden unter 0911/35 05 -132.



KANTOREI, Dienstag, 19.45 Uhr, PG-Saal
KAMMERORCHESTER
 Mittwoch, 18 Uhr, PG-Saal
ORGELUNTERRICHT nach Absprache
 Kantor Martin Schiffel (09122/63 51-0)
 kirchenmusik@evila.de

POSAUNENCHOR - PG-BRASS
 Otto Gittel (8 93 85 24)
 Montag, 19 Uhr, PG-Saal
 Anfänger I: Montag, 17 Uhr, PG-Saal
 Anfänger II: Montag, 18 Uhr, PG-Saal
 JUNGBLÄSERAUSBILDUNG nach Absprache

NÜRNBERGER GOSPELCHOR
 N.N.
 Montag 20 Uhr, Gemeindehaus PK

GOSPELCHOR "BLUE NOTES CHOIR"
 Kontakt: Peter Ludwig (457760)
 Mittwoch, 20 Uhr, PG-Saal

MEDITATIONSANGEBOTE
 • MEDITATIVES TANZEN
 Griet Petersen (814 93 80)
 Donnerstag, 6. Juni, 20 Uhr, DBK
 • HERZENSGEBET
 Renate Neubauer (86 83 86),
 Pfr. Erwin Schuster
 Montag, 19 Uhr, MNK

ÖKUMENISCHES FRIEDENSGEBET
 Jeden 1. Sonntag im Monat, 19 Uhr, MNK

TRAUERCAFÉ LANGWASSER
 jeden letzten Do. im Monat,
 30. Mai und 27. Juni, 15-16.30 Uhr,
 kleiner Saal, PGK, Glogauer Str. 23

DIAKONISCHER HELFERKREIS
 Glogauer Str. 23
 Programm siehe Gemeindeteil PGK
 Kontakt: Ursula Winkelmann (80 41 23)

ANGEBOTE DER DIAKONIESTATION IM GRETE-EPELEIN-HAUS
 Glogauer Str. 25, Anmeldung jeweils über Angelika Schübel (23 95 68 30)

- GEDÄCHTNISTRAINING
 Montag 14-15 Uhr und
 Donnerstag 10.30-11.30 Uhr
- SITZGYMNASTIK
 Donnerstag 9-10 Uhr
- BETREUUNGSGRUPPE FÜR DEMENZKRANKE
 Dienstags 10-13 Uhr und
 Freitag 14-17 Uhr
- TREFF PFLEGENDER ANGEHÖRIGER
 jeden 3. Mittwoch im Monat,
 14.30 Uhr
- SENIOREN-STAMMTISCH
 für Gehbehinderte jeden 2. Donnerstag im
 Monat, 14-16 Uhr, Gemeindehaus PGK

AUSSIEDLERSEELSORGE
 Büro der Martin-Niemöller-Kirche
 Annette-Kolb-Str. 57
 • Pfarrer Gerhard Werner (98 11 92 09)
 Sprechstunde Mittwoch 17-19 Uhr
 • HELFFEN VON HERZEN - Beratung für Menschen mit Migrationserfahrung
 Anna Kloos (98 11 92 08)
 Di und Do 9.30-12.30 Uhr



Diakoniestation Langwasser (Evangelischer Dienst e.V.)
 Grete-Eppelein-Haus, Glogauer Str. 25, 90473 Nürnberg

www.diakonie-langwasser.de

E-Mail: info@diakonie-langwasser.de

Spendenkonto 1169658 bei der Sparkasse Nürnberg (76050101)
 Pflegedienstleitung: Markus Feix, Tel.: 23 95 68 -30, Fax: -59
 SeniorenNetzwerk Langwasser in Kooperation mit dem Seniorenamt der Stadt Nürnberg: Angelika Schübel, Tel.: 23 95 68 -45

Unsere
 Diakonie

Partnerschaftssonntag am 23. Juni 2013



Der diesjährige Partnerschaftsgottesdienst findet in diesem Jahr am 23. Juni um 10.30 in der Paul-Gerhardt-Kirche statt. Er will die vor über 30 Jahren gegründete Partnerschaft mit dem Schulzentrum Kidugala festigen und lebendig halten und wird von allen Langwassergemeinden gemeinsam gefeiert.

In den letzten Jahren gab es Besuche aus Kidugala, umgekehrt fuhren Mitglieder des Partnerschaftsausschusses nach Tanzania. Wir unterstützten unterschiedliche Projekte, die für die Schulen dort sehr wichtig waren, nun zum Teil aber vom deutschen Entwicklungsdienst übernommen werden, da sie für die Partnerschaft zu teuer und zu schwierig sind, z.B. das Wasserprojekt. In diesem Jahr stehen die Schüler selbst im Zentrum unserer Aufmerksamkeit. Seit Jahren werden Schülerinnen und Schüler mit Stipendien unterstützt, doch zeigt sich, dass die Situation der Schüler dort immer schwieriger wird, denn das erforderliche Schulgeld für Internat und Schule von ca 30 € pro Monat wird für viele ein unlösbares Problem. Uns erscheint es niedrig. Doch wenn man berücksichtigt, dass z.B. ein Pfarrer 50 € pro Monat

verdient, kann man besser verstehen, wie wichtig die Unterstützung durch uns ist. Die Schüler der Sekundarschule und der Bibelschule müssen im Internat leben, da sie wegen fehlender Infrastruktur nicht täglich zur Schule kommen könnten.

Das Schulzentrum hat einen sehr guten Ruf, die Abschlussprüfungen zeigen ein hohes Niveau. Zur Zeit besuchen die Oberschule 570 Schüler, wobei sie zunächst nach 4 Jahren die mittlere Reife und nach 2 weiteren Jahren das Abitur ablegen können. In der Bibelschule werden die Diakone ausgebildet, das sind 195 meist schon Erwachsene mit Familie. Sie werden von ganzen Dorfgemeinden finanziert und übernehmen nach ihrer Ausbildung die Führung der Gemeinde. Nur zu Beerdigungen und Taufen werden Pfarrer herbeigerufen. Für die Gemeindegemeinschaft vor Ort sind diese Frauen und Männer sehr wichtig, denn sie leben mit den Menschen zusammen und sind auch christliche Vorbilder.

Unser Partnerschaftsgottesdienst wird wieder musikalisch gestaltet durch den Blue Notes Choir. Frau Pfarrerin Voltz aus Neuendettelsau wird über Tanzania berichten, der Dritte-Welt-Laden ist nach dem Gottesdienst geöffnet. Die Kollekte ist für das Schulzentrum Kidugala bestimmt. Spenden für Kidugala sind auch über das Gemeindekonto Nr.1066146 BLZ 56050101 bei der Sparkasse Nürnberg möglich. Bis 200 € gilt der Einzahlungsbeleg beim Finanzamt.

Christa Rosenbusch

Sommerfest und Eichenhof-Serenade -bitte den 19. Juli vormerken!

Wann und wie feiert man am besten das Gemeindefest? Da gibt es Altbewährtes, das noch immer gut geht, und Altes, was sich nicht mehr bewährt. Dazu neue Ideen und der Mut, etwas fallen zu lassen. Im vergangenen Jahr hatten wir kein Sommerfest, dafür probierten wir es mit der Eichenhof-Serenade. Es war ein prächtiger Erfolg, obwohl wir anfangs bei kühlem Juliwetter fast eingefroren wären. Aber im Juli soll es manchmal ja auch schön sein ...

Am 19. Juli 2013 machen wir es so:

Um 15 Uhr gibt's Kaffee und Kuchen. Dann ist unser Thema: FRÄNKISCHE KIRCHWEIH. Der Kindergarten bereitet eine Menge für alle vor: Unterhaltung und Spiele. Dazu natürlich Bratwürste, Steaks, Kartoffelsalat und andere leibliche Genüsse.



Um 19 Uhr verabschieden wir die Kinder und gehen über zur EICHENHOF-SERENADE: Gemütliches Beisammensein unter der großen Eiche, gemeinsame Lieder und Musik mit Paul Gerhardt Brass und dem Blue Notes Choir.

Bitte unbedingt vormerken! Und ja, das Datum stimmt: Freitag, 19. Juli 2013

Hans-Willi Büttner

Konzert am Samstag, 15. Juni, 19 Uhr in Paul-Gerhardt



In der jeweiligen Originalsprache erklingen a capella Vertonungen des Vaterunsers aus dem 19. bis 21. Jahrhundert von Verdi, Liszt, Baumann, Strawinsky, Pekka Kostainen, Heinrich Hartl u.a.

Der blinde Komponist und Organist Heinrich Hartl aus Altenfurt wird das Konzert des vox nova Chores aus München unter der Leitung des Freisinger Dirigenten Andreas Stadler ergänzen mit romantischen Orgelwerken und eigenen Kompositionen. Heinrich Hartl spielt dieses Konzert auch in Oberbayern und Österreich - nutzen Sie die Gelegenheit, dass Sie nicht so weit reisen müssen, um ihn zu hören! Und wenn Sie begeistert sind, können Sie seine Pater Noster - Uraufführung im November in der Meistersingerhalle besuchen.

Übrigens: Eintritt frei in PGK - aber Spenden werden dankbar angenommen.

Unsere Gruppen und Kreise laden ein:

DIAKONISCHER HELFERKREIS

Kontakt: Ursula Winkelmann (80 41 23)

Donnerstag, 13. Juni, 17 Uhr:

Heilig Geist Sommer 2013 – Im historischen Kreuzigungshof erklingen unvergängliche Melodien.

Montag, 24. Juni, 17 Uhr:

Autorenlesung – Die Schriftstellerin Erika Ruckdäschel liest Ost-West-Geschichten aus ihrem neuen Buch

TREFF PFLEGENDER ANGEHÖRIGER

Kontakt: Ursula Aronica (80 33 95)

Jeden 3. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr

BESUCHSDIENST

Kontakt: Silka Gittel (89 38 524)

FRAUENTREFF-PAARTREFF

Kontakt: Irene Schäfer (80 38 88)

Mittwoch, 19. Juni: **Wanderung ins**

Altdorfer Land – von Hagenhausen über Eismannsberg nach Oberrieden, wo wir den „Glasstadt“ anschauen wollen.

Treffen 9 Uhr, Parkbuchten an der Ledebour-Schule

BIBELGESPRÄCHSKREIS

mit Pfarrer Werner

Kontakt: Silka Gittel (89 38 524),

Ursula Aronica (89 86 05)

Jeden 3. Donnerstag im Monat (jedoch nicht in den Ferien)

15 Uhr bis 17 Uhr im Gemeindezentrum

KINDERGOTTESDIENSTMITARBEITERINNEN

Treffen nach Vereinbarung.

Kontakt: Pfarrer Werner (899431)

BIBEL IM GESPRÄCH – ökumenisch

mit Pfarrer Volker Sauermann

Jeden 2. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr im Gemeindezentrum

Kontakt: Christa Rosenbusch (89 80 80)

ÖKUMENISCHER HAUSKREIS

Kontakt: Pfarrer H.-W. Büttner (80 30 44)

Mittwoch, 26. Juni, 20 Uhr, Goldberger Str. 21 bei Fam. Kratzer

SPIELZEIT

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 14.30 Uhr bis 17 Uhr, Gemeindezentrum PGK.

Kontakt: Erika de Boer (80 87 84)

ÖKUMENISCHER FLÖTENKREIS

Dienstag, 19.30 Uhr, Pfarrsaal HDF,

Giesbertsstraße 65

Ingrid Eisenried (89 99 89), Gudrun Raab (80 49 94)

WANDERGRUPPE

Samstag, 22. Juni:

Vom Aischgrund in den Tiefgrund

Ipsheim -Kaubenheim - Untertief - Oberntief (Mittag) - Bad Windsheim (ca 14 km), mit VGN TT Plus 10, Treffpunkt

8.15 Uhr U-Bahn LW-Süd

Kontakt: W. Heilmann (80 93 92)

KIRCHENVORSTAND

Öffentliche Sitzung

Montag, 17. Juni, 19.30 Uhr,

Glogauer Str.25

Frühjahrsputz in Paul-Gerhardt am 1. Juni



So wie beim Tempelputz der Shwe Dagon Pagode in Myanmar stellen wir uns das natürlich nicht vor.

Aber trotzdem:

Bitte nehmen Sie sich ein paar Stunden Zeit an diesem Samstag, 1. Juni, um in Kirche, Gemeindezentrum und drum herum mit uns zusammen mal richtig sauber zu machen und auszumisten!

Von Zeit zu Zeit machen wir das ja auch daheim – Stöbern, Grundreinigung, in den verborgenen Ecken saugen und wischen. Oder übers Grundstück gehen und Ordnung schaffen.

Je mehr beim Kirchenputz mitmachen,

umso mehr können wir in ein paar Stunden mal so richtig durchkämmen! Und gemeinsam macht es vielleicht sogar ein bisschen Spaß!

Wir treffen uns am Samstag, 1. Juni früh um 9 Uhr in der Kirche. Dann verteilen wir die Arbeiten unter den Freiwilligen. Je mehr Helfer es werden, umso mehr können wir schaffen! Wir haben locker Arbeit für 30 Helferinnen und Helfer!

Die Aktion soll etwa 4 Stunden dauern. ... und für ein ordentliches Vesper sorgen wir.

Bitte melden Sie sich, um mit zu

helfen! Tel. 803044 oder E-Mail:

buer0@evangelisch-in-langwasser.de

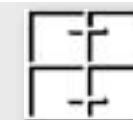
Pfarrer Hans-Willi Büttner



Getauft wurde:

Joel Jorgel, Imbuschstr.

Alexander Kloos, Striegauer Str.



Kirchlich bestattet wurden:

Ursula Montag, Codeler Str., 88 J.

Gertrud Kreitlein, Striegauer Str., 77 J.

Ernst Hirt, Salzbrunner Str., 87 J.

Hans-Rudolf Beck, Coseler Str., 76 J.



Kleidersammlung für Bethel- 10.- 15. Juni

Die Kleidersammlung für Bethel findet in diesem Jahr vom 10. bis 15. Juni statt. Wie in den vergangenen Jahren werden die Kleider in der Garage vor dem Pfarramt der Passionskirche (Dr.-Linnert-Ring 30) gesammelt. Bitte legen Sie Ihre Kleiderspende vor die Garage. Die Säcke werden mehrmals täglich in die Garage geräumt. Wichtig ist, dass Sie die Kleider in der angegebenen Woche bringen. Bereits kurz danach werden die Kleider abgeholt. Kleiderspenden, die später kommen, werden Bethel nicht erreichen.

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten - jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte, Kleidersäcke und Handzettel erhalten Sie in allen Kirchengemeinden und natürlich im gemeinsamen Büro der Langwassergemeinden.

Erwin Schuster



Bethel, heute eine Ortschaft in Bielefeld, ist der Hauptsitz der v. Bodelschwingschen Stiftungen und ihrer Stiftungen: der Anstalt Bethel, der Westfälischen Diakonissenanstalt Sarepta und der Westfälischen Diakonienanstalt Nazareth. Gegründet als eine christliche Kolonie für Menschen, die an Krampfanfällen litten, entwickelte sich Bethel am Ende des Kaiserreichs zu einem großen Anstaltskomplex und seit den 1960er Jahren zum größten diakonischen Unternehmen Europas.



Seit 1970 führten veränderte Betreuungskonzepte, der Rückzug der Diakonissen und Diakone aus vielen Arbeitsbereichen und ein starkes Wachstum der „zivilen“ Mitarbeiterschaft zu einem tiefgreifenden Wandel. Seit rund zwanzig Jahren verstehen sich die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel als ein christliches Unternehmen der Diakonie, als handelnde Kirche, die der Gemeinschaft von Gesunden und Kranken in besonderem Maße verpflichtet ist.

Weitere Informationen über Bethel finden Sie im Internet: www.bethel.de

Danke

Kirchgeld 2013

Mit dem letzten Gemeindebrief wurden auch die Kirchgeldbriefe für unsere Gemeinde ausgetragen. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben nicht nur wie gewohnt die Gemeindebriefe zu Ihnen gebracht, sondern auch die Kirchgeldbriefe, die sonst mit der Post verschickt werden. Das spart viel Geld, das nun unserem Kirchgeldprojekt zugute kommt. Vielen Dank.

Kaum waren die Kirchgeldbriefe ausgeteilt, da gingen auch schon die ersten Zahlungen auf unser Kirchgeldkonto ein. Ein Herzliches Dankeschön allen, die ihren Beitrag leisten.



Seit die Kirchgeldbriefe in den Häusern sind, gibt es auch viele Gespräche. Auf der Straße, im Supermarkt und nach dem Gottesdienst werde ich immer wieder angesprochen. Manch kritische Anmerkung zum Kirchensteuersystem erreicht mich da und auch manche kritische Anmerkung zum Kirchgeld. Aber auch, wenn sie zum Kirchensteuersystem kritisch eingestellt sind, sagen viele: „Meinen Beitrag leiste ich - natürlich, das gehört für mich einfach dazu.“

Auffallend ist, wie oft Menschen ihre Zugehörigkeit zur Passionskirche bekunden. „Ich gehöre dazu.“ Manchmal folgt dann eine Ergänzung: „Ich habe so wenig Einkommen, dass ich nicht Kirchgeldpflichtig bin.“ Manchmal kommt dann eine kleine Spende, die mich ganz verlegen macht.

Ja, wir brauchen Geld in der Kirche, damit unsere Gemeinde existieren kann. Aber noch nötiger als das Geld sind die Menschen, die sich zu ihrer Kirche halten.

Wir brauchen Sie.

Erwin Schuster

Die Herzen in die Höhe - Konfirmation 2013



Gerade wollten es sich die Konfirmanden gemütlich machen auf ihren Stühlen in der Kirche. Denn wenn die Predigt kommt,

hat ja nur der Pfarrer etwas zu tun. Aber da wurde ihnen ein Blatt Papier und eine

Schere in die Hand gedrückt. Ein Herz sollten sie ausschneiden.

Im Glauben geht es darum, dass wir unser Herz hinhalten - den Menschen und Gott. Das ist mehr als ein schönes (vielleicht romantisches) Gefühl. Weil Gott uns sein Herz hinhält, können wir entdecken, was in uns steckt und das Leben miteinander teilen.

Erwin Schuster



Gruppen und Kreise

Mi 8.30 Den Jahren Leben geben
5.6. Uhr Urzeitmuseum Hartmannshof
Exkursion mit Hermann Lederer (Treffpunkt: UBhf Langwasser-Süd)
Anmeldung erforderlich



Mi 14.30 Junge Alte -
19.6. Uhr Nürnbergs Altstadt in Bildern
Referent: Herbert Freyer
Leitung: Hermann Lederer
Gemeindehaus



Di 9.15 Gymnastik,
und Gemeindehaus - Saal
10.30 (mit Helene Tippe)
Uhr



Do 9.30 Elterrn-Kind-Gruppe,
Uhr Gemeindehaus - Bühnenraum
(mit Susanne Stark)



Di 19.00 Männer-Gesprächsabend,
4.6. Uhr Gemeindehaus
18.6. (mit Alfred Thumm und Erwin Schuster)

Di Frauenkreis -
11.6. Fahrt nach Bad Wörishofen
Informationen bei Diakonin Sabine Groß



Mi 19.30 WeibsBilder -
26.6. Uhr Bibliolog - eine besondere Form der Bibel zu begegnen
Informationen bei Diakonin Sabine Groß



Kluge Menschen sprechen aus Erfahrung,
klügere Menschen sprechen aus Erfahrung nicht.

Do 19.00 WIR-Frauen -
27.6. Uhr spielerisch das Gedächtnis trainieren
Informationen bei Diakonin Sabine Groß



Mo 20.00 Gospelchor - Chorprobe,
Uhr Gemeindehaus - Saal

Do 18.30 Singkreis
13.6. Uhr einfach schön singen
27.6. im Gemeindehaus mit Hermann Lederer und Erwin Schuster (im Wechsel)



Di 20.00 Kirchenvorstand
18.6. Uhr Gemeindehaus Passionskirche



Kirche mit Kindern

So 10.30 Gottesdienst mit Kindern
16.6. Uhr Passionskirche

Nächster Taftermin:
28. Juli

Evang. Jugend Passionskirche
Jugendraum
im Gemeindehaus

Do Musik mit Kindern
16.00 Flötengruppe I
17.00 Flötengruppe II
Uhr mit Heidi Schießl

Mi 18.00 Jugendtreff
Uhr im Jugendraum
für Teens ab 13

Konfirmandenvormittage

Sa 9.00 im Gemeindehaus -
29.6. Uhr Passionskirche ich gehöre dazu
Sa 9.00 Gottesdienst - still werden, Gott nahe kommen
13.7. Uhr
Sa 9.00 Vater unser - wie kann ich mit Gott reden zur Vorbereitung auf die Konfirmation 2013 mit Andrea Ruehe und Erwin Schuster
27.7. Uhr

Mit den drei Konfirmandenvormittagen im Sommer beginnt der Konfirmandenkurs zur Konfirmation 2014.
Wer die Anmeldung im April versäumt hat kann bis Ende Juni noch dazukommen.

Gemeinde unterwegs

Sa 8.30 Gemeindegewandlung
29.6. Uhr Von Hartmannshof nach Pommelsbrunn
Treffpunkt:
U-Bahn Langwasser Süd TT Plus 7.
Die Wanderzeit beträgt 4,5 Std. - mit Gerhard Pitzl

Landeskirchliche
Gemeinschaft

So 19.00 Gottesdienst der
Uhr Landeskirchlichen
Gemeinschaft
Gemeindehaus



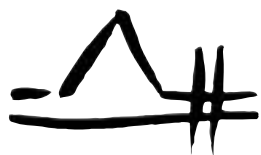
Bestattungen:

Marion Miksche
Julius-Leber Str.
68 Jahre

Sonja Gröhn
Bernstädter Str.
65 Jahre

Helene Scherzer
Stauffenbergstr.
84 Jahre

**Juni
2013**



Passionskirche



Paul-Gerhardt-Kirche



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche



Martin-Niemöller-Kirche

**Juni
2013**

26.5.
Trinitatis

9.00 Gottesdienst
Erwin Schuster

10.30 Gottesdienst
Erwin Schuster

10.30 Gottesdienst
Hans-Willi Büttner

9.00 Gottesdienst
Hans-Willi Büttner

26.5.
Trinitatis

2.
1. So. nach Trinitatis

9.00 Gottesdienst mit Abend-
mahl zur Jubelkonfirma-
tion
Erwin Schuster

10.30 Gottesdienst
Joachim Habbe

10.30 Gottesdienst
Gerhard Werner

9.00 Gottesdienst
Joachim Habbe
Weltladen geöffnet
19.00 ökumen. Friedensgebet

2.6.
1. So. nach Trinitatis

9.
2. So. nach Trinitatis

9.00 Gottesdienst
Erwin Schuster

10.30 Gottesdienst mit Abend-
mahl
Erwin Schuster

10.30 Gottesdienst
Griet Petersen

9.00 Gottesdienst
Griet Petersen

9.
2. So. nach Trinitatis

16.
3. So. nach Trinitatis

9.00 Gottesdienst
Gerhard Werner
10.30 Gottesdienst mit Kindern

10.30 Gottesdienst
Gerhard Werner

10.30 Gottesdienst mit Abend-
mahl (Saft)
Joachim Habbe

9.00 Gottesdienst mit Abend-
mahl Joachim Habbe

16.
3. So. nach Trinitatis

23.
4. So. nach Trinitatis



10.30 Uhr Partnerschaftsgottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche
Erwin Schuster und Team
lesen Sie dazu Seite 8



23.
4. So. nach Trinitatis

30.
5. So. nach Trinitatis

9.00 Gottesdienst
Erwin Schuster

10.30 Gottesdienst mit Einfüh-
rung der neuen Konfir-
manden
Hans-Willi Büttner
Gerhard Werner

10.30 Gottesdienst am
Spielplatz in
Neuselsbrunn
Daniel Szemerédy

9.00 Gottesdienst mit Einfüh-
rung der neuen Konfir-
manden
Joachim Habbe

30.
5. So. nach Trinitatis

7.7.
6. So. nach Trinitatis

9.00 Gottesdienst mit Abend-
mahl
Griet Petersen

10.30 Gottesdienst mit Abend-
mahl zur Jubelkonfirma-
tion
Hans-Willi Büttner

10.30 Gottesdienst
Griet Petersen

9.00 Gottesdienst
Joachim Habbe
Weltladen geöffnet
19.00 ökumen. Friedensgebet

7.7.
6. So. nach Trinitatis

Gottesdienste in den Seniorenheimen:

7. Juni 15.15 Uhr AWO-Heim, Salzbrunner Str. 51 Gerhard Werner
7. Juni 16.30 Uhr Caritas-Heim, Giesbertsstr. 65 Gerhard Werner
26. Juni 16.00 Uhr im BRK-Heim, Hans-Fallada-Str. 46 Joachim Habbe

Ich komme in den
Gottesdienst,
weil das meiner Seele
gut tut.



Fotos: Szemerédy

Unser Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, den Bodyguard, den Vater, der mich für immer beschützt, und die fürsorgliche Mutter, die immer zu mir hält.

Und an Jesus Christus, der andere nicht ignoriert und sich um sie kümmert; der Hoffnung gibt und niemanden im Stich lässt; ein Retter, der jedem hilft und verzeiht. Er war wie Gott und genauso barmherzig.

Ich glaube an den Heiligen Geist, der mich von allen Ängsten befreit und immer da ist, egal wo ich bin.

Amen.

Mit diesen Worten haben unsere KonfirmandInnen ihren Glauben beim Vorstellungsgottesdienst bekannt. Am 21. April sprachen sie dann gemeinsam vor Gott und der versammelten Gemeinde das apostolische Glaubensbekenntnis.

Die Geschichte des Profeten Jona zeigte im Gottesdienst, dass Gott uns hilft, unsere Aufgabe im Leben zu finden und zu bestehen, ja, dass er Großes mit uns vorhat – und dass wir dafür nicht perfekt sein müssen, sondern gerade „ganz unten“ auf sein Dabeisein bauen dürfen.

Liebe Konfirmierte, mögt ihr mit Gottes Hilfe einen guten Platz im Leben und weiterhin in unserer Gemeinde finden.

Wir sind froh, dass ihr zu uns gehört!

Tauffest

Am 23. Juni um 14 Uhr wollen wir in unserer Kirche wieder ein Tauffest feiern – es dürfen gerne noch Familien dazu kommen. Bitte melden Sie sich bei Interesse gleich nach den Pfingstferien bei Pfarrerin Petersen (Tel. 8149380)!

Auch bei allen Fragen rund um die Taufe oder das Patenamnt wenden Sie sich gerne an uns.



Öffentlichkeitsaktion - 29. Juni

Am letzten Samstag im Juni stehen wieder zwei Tische voll mit Informationsmaterial vor dem Drogeriemarkt im Wettersteinzentrum. Daneben laden Menschen aus Menschwerdung Christi und unserer Gemeinde von 9 bis 11 Uhr zu den beiden Gemeindefesten ein.

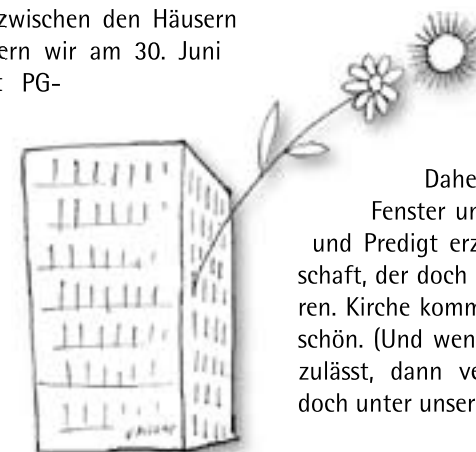
Viele bunte Luftballons erzählen von der

frohen Botschaft, die unsere Kirchengemeinden den Menschen in unserem Viertel nahe bringen wollen. Lassen Sie sich einladen zum Pfarrfest Menschwerdung Christi am 6./7. Juli sowie zum Dietrich-Bonhoeffer-Kindergartenfest am 13. Juli nachmittags und zum Gemeindefest am 14. Juli auf dem Kirchenvorplatz.

Neuselsbrunnungottesdienst - 30. Juni

Mitten im Grünen, zwischen den Häusern in Neuselsbrunn feiern wir am 30. Juni um 10.30 Uhr mit PG-Brass unseren Sonntagsgottesdienst.

Es ist immer eine schöne Erfahrung, wie sich die mitgebrachten Bänke schnell und gut mit Menschen füllen, die



nicht alle auch den weiteren Weg in die Kirche gegangen wären. Der Bläserklang lockt so manche Daheimgebliebene an die Fenster und Balkone; Lieder, Gebete und Predigt erzählen von einer Gemeinschaft, der doch die meisten noch angehören. Kirche kommt zu den Menschen – wie schön. (Und wenn das Wetter es gar nicht zulässt, dann versammeln wir uns eben doch unter unserem Kirchendach.)



Gemeindefesthelfer gesucht!

Unser Gemeindefest am zweiten Juliwochenende nähert sich mit großen Schritten - wir freuen uns darauf und hoffen wieder auf fleißige Helfer, die die „Ärmel hochkrempeln“ und mit anpacken. Kuchen- und Bücherspenden sind sehr erwünscht; Auf- und Abbau sowie der Küchendienst sollten ebenfalls möglichst auf verschiedene Personen verteilt werden. Bitte tragen Sie sich auf den Listen im Gemeindezentrum ein. Wir haben uns vorgenommen, bei unserem Fest der Gestalt des Franz von Assisi besondere Aufmerksamkeit zu schenken. In seiner Liebe zu jedem Geschöpf und zur „Frau Armut“, wie er sagte, kann er uns bis heute manche Anstöße zum Nachdenken geben. Merken Sie sich den Termin 14. Juli bitte unbedingt schon einmal vor: Wir freuen uns auf viele Festgäste!

Unser Gemeindefest am zweiten Juliwochenende nähert sich mit großen Schritten - wir freuen uns darauf und hoffen wieder auf fleißige Helfer, die die „Ärmel hochkrempeln“ und mit anpacken. Kuchen- und Bücherspenden sind sehr erwünscht; Auf- und Abbau sowie der Küchendienst sollten ebenfalls möglichst auf verschiedene Personen verteilt werden. Bitte tragen Sie sich auf den Listen im Gemeindezentrum ein. Wir haben uns vorgenommen, bei unserem Fest der Gestalt des Franz von Assisi besondere Aufmerksamkeit zu schenken. In seiner Liebe zu jedem Geschöpf und zur „Frau Armut“, wie er sagte, kann er uns bis heute manche Anstöße zum Nachdenken geben. Merken Sie sich den Termin 14. Juli bitte unbedingt schon einmal vor: Wir freuen uns auf viele Festgäste!



Obstspenden

Heiß begehrt sind beim Adventsmarkt jedes Jahr die köstlichen Marmeladen und Chutneys, die unter Leitung von Hannelore Lucijanic in der Küche unseres Gemeindezentrums gekocht werden.



Damit auch dieses Jahr der Kirchen-Stand reich bestückt sein kann und Geld für einen guten Zweck zusammen kommt, bitten wir Sie um Ihre Mithilfe.

Sollten Sie uns Obst oder Gemüse wie Kürbis, Tomaten und Zucchini spenden können, melden Sie sich bitte im Pfarrhaus oder auch im gemeinsamen Büro.

Vielen Dank!

Foto: Szemeredy



Lorenzer Kurzandacht am 10. Juni um 17 Uhr

mit Pfr. Daniel Szemeredy. Vielleicht sind Sie gerade in der Stadt und nehmen dieses Angebot gerne wahr.



Getauft wurden:
Ilias Sohail Qureshi, Neuselsbrunn
Maxim Strom, Wettersteinstr.



Kirchlich bestattet wurden:
Lilli Berner (82) Neuselsbrunn
Rosamunde Lukas (85) Wettersteinstr.

Klöppelgruppe	Edith Seifert, Elisabeth Meister	Montag 3. + 24.6.	9.00-12.00 Uhr
Seniorenachmittag mit Geburtstagsfeier	Team	Dienstag 9.7.	14.30 Uhr (Anmeldung bitte über 80 30 44)
Kirchenchor	Eduard Gradel	Montag	19.00 Uhr
SeniorInnen-Tanzkreis	Brunhild Erxleben	Mittwoch 5. + 19.6.	14.00 Uhr
SeniorInnengymnastik	Heidi Wilczek	Dienstag	14.00 Uhr
Meditatives Tanzen	Griet Petersen	Donnerstag 6.6.	20.00 Uhr
Frauenkreise			
Vormittagskreis	Maria Bonhag und Team	Dienstag 18.6.	9.00 Uhr
Abendkreis	Hannelore Lucijanic	Dienstag 25.6.	16.00 Uhr Lorenzkirche: Toleranzweg Lutherdekade
Frauentreff	Inge Krause-Zimmermann, Birkhild Styhler	Freitag 21.6.	19.00 Uhr: Im Freien
Männerkreis	Gerd Meyer, Richard Stry	14.-16.6.	Männerfreizeit Abfahrt 17.00 Uhr
Treffpunkt Ehepaare	Ursula Schmettke, Sigrid Weidmann	Mittwoch 12. + 26.6.	jeweils 20.00 Uhr nach Vereinbarung
Ökumenischer (Bibel-)Kreis	Pfr. Thaddäus Posielek, Pfr. Daniel Szemeredy	Mittwoch 12.6. MCN	19.30 Uhr
MiniClub	Sabine Denz	Donnerstag	9.00 Uhr
Kirchenvorstand		Dienstag 11.6.	20.00 Uhr 4KV-Sitzung Martin-Niemöller-Kirche
Blaues Sofa			
offener Gemeindetreff	Team	Mittwoch	19.00-22.00 Uhr
Unterhaltung und Spiele	Hannelore Lucijanic	Donnerstag	19.00-22.00 Uhr

Indem **Gott** sich als **der Herr** bezeugt, **befreit** er uns von aller Menschenknechtschaft. **Wir dienen allein Gott und keinem Menschen.**

Dietrich Bonhoeffer



Frauentreff

Am 1. Juni 2014 feiert der Frauentreff der Martin-Niemöller-Kirche sein 25jähriges Bestehen. Ein Jahr vorher will ich Ihnen vorstellen, was so alles in diesem Kreis passiert. Dreimal im Jahr feiern wir: im Oktober ein Weinfest mit Zwiebelkuchen, Federweißem und Obatztem, im Dezember bei Glühwein und selbstgebackenen Plätzchen und im Juli mit einem reichhaltigen Buffet den Beginn der Sommerferien. Doch auch an diesen Abenden gibt es ein aktuelles Thema – im Juli 2013 Rückblick auf 230 Tage neuer Kirchenvorstand. Mindestens einmal im Jahr erkunden wir unter Führung von Gerda Sommer beschauliche Winkel der Altstadt oder die nähere, aber unbekanntere Umgebung – im Mai 2013 die „Fliegersiedlung“. Im Januar wird uns mit Lichtbildern und Vorträgen das aktuelle Land des Weltgebetstages näher gebracht, den wir dann



Anfang März jedes 2. Jahr in der Martin-Niemöller-Kirche feiern. Einmal im Jahr tun wir etwas für unseren Körper oder die Seele – im April 2013 Entspannungsübungen mit Pfarrer Erwin Schuster. Manchmal sind wir kreativ: Origami, die japanische Faltkunst und Ikebana, die uralte japanische Kunst des Blumensteckens entführen uns in die weite Welt. In der Osterzeit konnten Sie das Ergebnis der Stunden von Januar und März 2013 in der Kirche hängen sehen: ein neugestalteter Osterkranz. Sind Sie jetzt neugierig geworden, dann überlegen Sie nicht lange und kommen Sie zu den nächsten Terminen:
 Donnerstag, 20. Juni um 19.30 Uhr – Ikebana mit Traudl Kunzmann
 Donnerstag, 18. Juli um 19.30 Uhr – 230 Tage KV mit Dr. Elfriede Buker.

Traudl Kunzmann

Anmeldung zur Konfirmation 2014

Der Konfirmandenjahrgang 2014 beginnt mit einem Anmeldeabend am Mittwoch, 12. Juni 2013, um 19 Uhr in der Martin-Niemöller-Kirche. Zu diesem Abend sind die zukünftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden samt ihren Eltern eingeladen. Bitte das Taufzeugnis – wenn vorhanden – mitbringen. Die meisten in Frage kommenden Jugendlichen werden vom Pfarramt angeschrieben – also alle, die 2014 14 Jahre alt werden und dann in 22

der 8. Klasse sein könnten. Die Konfirmation wird wieder am 3. Sonntag im Mai sein, also am 17. Mai 2014, 17 Uhr (Vorabend mit Beichte und Abendmahl) und am Sonntag, 18. Mai 2014, 10 Uhr (Einsegnung). Der Kurs beginnt dann mit einem Samstag von 10 bis 16 Uhr im Gemeindehaus am 29. Juni und dem Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden am 30. Juni 2013 um 9 Uhr.

Jubelkonfirmation

In diesem Jahr ist der Termin für die Jubelkonfirmation wieder der 2. Sonntag im Oktober, 13. Oktober um 10.00 Uhr – Festgottesdienst mit Pfarrerin Karola Glenk. Das ist der Festtag für diejenigen von Ihnen, die vor 25, 50, 60, 65, 70, 80 und 85 Jahren konfirmiert wurden. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele

Am 24. April 1988 wurden im Gottesdienst mit Pfrin. Karola Glenk konfirmiert:

- Beuthner Oliver
- Bolesta Marius
- Engel Marcus
- Engelhardt Ute
- Föhlinger Melanie
- Gräbner Markus
- Grau Anja
- Grell Hermann
- Hesse Matthias
- Heuler Andreas
- Heuler Michael
- Kasseckert Karina
- Krauß Bettina



Jubelkonfirmation 2012

den Jahrestag ihrer Konfirmation mit uns feiern können. Helfen Sie bitte mit, indem Sie die Jubilare – auch die, die nicht in Martin-Niemöller konfirmiert haben – auf die Feier aufmerksam machen. Bitte melden Sie sich im gemeinsamen Pfarramt an. Wir freuen uns auf Sie!

- Nüblein Daniela
- Paul Alexander
- Prelitsch Norbert
- Pruitt Patrick
- Roth Julia
- Rudolph Markus
- Scheel Helmut
- Stenger Andrea
- Sturges Thomas
- Süß Christian
- Weber Holger
- Wölfel Tanja
- Zürnstein Markus




Das Theater KONFETTI verabschiedet sich

Seit September 2011 hat Frau Valentina Wicklein das Figurentheater „KONFETTI“ in den Räumen der Martin-Niemöller-Kirche dargeboten. Große und kleine Menschen konnten hier ihre Kreativität ausleben, Theater-Erfahrungen machen und ihre erlernten Künste darbieten. Nun nimmt das Theater „KONFETTI“ Abschied und bedankt sich auf diesem Wege für Ihr großes Interesse an seiner Arbeit. Valentina Wicklein hat seit einiger Zeit eine neue Aufgabe übernommen.

Sie unterrichtet jetzt eine Ganztagesklasse einer Schule in der Kunst des Figurentheaters. Ein ganz besonderer Dank gilt Herrn Pfr. Dr. Joachim Habbe, der das Theater immer sehr wohlwollend unterstützt hat. Wir nehmen Abschied in Liebe und dankbarer Erinnerung an die schöne Zeit, die Herr Habbe uns geschenkt hat.



Herzlich Dank für Ihre Hilfe!
 Team Theater „Konfetti“.

	Evangelische Aussiedlerseelsorge	8. Juni	Ganztägiger Ausflug	Pfr. Gerhard Werner Tel. 98 86 38 37
	Familienkreis	So 16.6.	Fahrradtour ins Nürnberger Umland	Fam. Schneider Tel. 86 28 71
	Flötenkreis	Di ab 14.30 Uhr	Anfänger/ Fortgeschrittene	Frau Schiebl Tel. 92 33 053
	Frauentreff	Do 20.6. 19.30 Uhr	Ikebana	Frau Kunzmann Tel. 86 24 66
	Helfen von Herzen	Di und Do 9.30 - 12.30 Uhr		Anna Kloos Tel. 98 11 92 08
	Friedensgebet	So 2.6. 19 Uhr		A. v. Guttenberg Tel. 81 90 38
	Kirchen- vorstand	11.6. 19.30 Uhr	KV Sitzung	Pfr. Dr. Habbe Tel. 868022
	Christliche Meditation	Mo 19-20.30 Uhr	Herzensgebet	Frau Neubauer Tel. 86 83 86 Pfr. Schuster, E. Tel. 80 67 83
	Trommler	Do 18-19.45 Uhr		Weberpals Tel. 55 35 10
	Ökumenischer Seniorenkreis	Sa 22.6. 9.00 Uhr	Tagesausflug nach Erl/ Passionsspiele	Frau Schmauser Tel. 86 82 69
	Töpferkurse	Do 9 - 11 Uhr Do 19 - 21.30 Uhr		Frau Reichel Tel. 86 93 45
	Weltladen	Di 15 - 17 Uhr		Fr. Elliger-Klein Tel. 81 13 16

Wir begrüßen den Musikgarten



Im Rahmen der Musikalischen Früherziehung gibt Frau Slysach Kurse für Eltern mit Babys ab 4 Monaten und Kleinkindern bis 3 Jahre. Die Kurse

laufen bereits jeden Mittwochvormittag im Gemeindehaus-Keller. Weitere Termine sind möglich. Nähere Information und Anmeldung bei Frau Ludmilla Slysach unter Tel. 0911 9813440 oder im Internet unter www.musikgarten-langwasser.de

Mitgliederversammlung des Kirchenbauvereins

Wir laden herzlich zur Mitgliederversammlung des Kirchenbauvereins am 19. Juni 2013 um 19 Uhr im Gemeindesaal Martin-Niemöller ein!

Gesichter unserer Gemeinde

Beauftragungen im Kirchenvorstand



Ronny Kern, 32 Jahre, gehört dem Kirchenvorstand seit 2000 an. Er ist neben der Vertrauensfrau Dr. Elfriede Buker Vertrauensmann und bereitet die Sitzungen mit vor. Wie viele Kir-

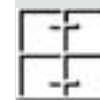
chenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher beteiligt er sich am sonntäglichen Mes-
nerdienst und kümmert sich schon lange Jahre um die Internetseite www.martin-niemoeller-kirche.de. Er ist der Beauftragte für Konfirmandenarbeit und arbeitet bei den Wochenenden und der Konfirmation mit. Viele Spiele und andere Attraktionen dieser Wochenenden oder Samstage sind mit seinem Namen verbunden. Ronny Kern hat lange Jahre in der August-Sieghardt-Straße gewohnt und kommt immer noch gerne von der jetzigen Wohnung in der Bleichstraße zu uns in die Gemeinde.

chenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher beteiligt er sich am sonntäglichen Mes-

Aus unserer Gemeinde



Getauft wurde:
Jana Stein, Kerschensteiner Str.



Verstorben sind:
Erwin Strecker, 80 Jahre,
Bertolt-Brecht-Str.
Emma Bartzack, 81 Jahre,
Hans-Fallada-Str.

Erna Seidel, 91 Jahre,
Hans-Fallada-Str.
Maria Hussong, 89 Jahre,
Hans-Fallada-Str.
Herbert Messerschmidt, 82 Jahre,
Carosaweg



Jugendspots

Das alljährliche Sommerfest im Jugendhaus Phönix steigt am Samstag, 15. Juni ab 15 Uhr für Kinder.

Ein Spaßprogramm mit Bonbonschleuder, Bierkastenrutsche und Hüpfburg erwartet euch.



Ab 18 Uhr wollen wir mit Jugendlichen und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen aller Langwassergemeinden im Garten grillen und einen geselligen Abend verbringen.



Am Samstag, 29. Juni ist ein Ausflug mit den ehrenamtlichen JugendmitarbeiterInnen von Langwasser geplant. Das Ziel wird noch in den Jugendausschüssen besprochen und entschieden.



Diesen Sommer gibt es vom 5.-11. August eine Jugendfreizeit in Berlin, für alle 14-18 jährigen. Wir werden den Bundestag besuchen und unsere Hauptstadt auf ihre ganz eigene Weise kennen lernen. Infos und Anmeldung bei Philipp Förster. Tel: 0163-6938853



Am Sonntag, 9. Juni ist von 12 - 17 Uhr ein Ausflug ins Imkermuseum in Feucht geplant.

Mitternachtssport ist in der Georg-Ledebour-Turnhalle am Freitag 7. Juni von 22 - 1.00 Uhr mit Basketball/HipHop Dance für Jugendliche ab 14 Jahren geplant. Alle interessierten Kinder und ihre Eltern sind dazu herzlich eingeladen.

Eure Jugendreferentin Christa Edelmann und Jugenddiakon Philipp Förster mit dem Ehrenamtlichen-Team

www.jh-phoenix.de oder www.ej-langwasser.de

		Glogauer Str. 23		Paul-Gerhardt-Kirche	
Boiler	Jugendtreff 12 - 17	Philipp Förster		Freitag	18 - 21

		Dr.-Linnert-Ring 32		Passionskirche	
ex F.N.P.C.		Holger Homm, Anna		Mittwoch	19 - 21

		Annette-Kolb-Str. 57b		Jugendhaus Martin Niemöller	
Sprechstunde		u.a. Bewerbungs- und Einzelfallhilfe		Montag	15 - 17
Jungensporttreff	ab 9	u.a. Turniere ...		Dienstag	16 - 18
Offener Treff	ab 13	Sabine Rösler/Manuela Dehmel		Dienstag	18 - 21
Kindertreff	6 - 12	u.a. Kreativwerkstatt, Kindercafe		Mittwoch	15 - 17.30
Kidsclub	8 - 15	u.a. Kochgruppe ...		Donnerstag	15 - 17.30
Offener Treff	ab 13	Sabine Rösler/Manuela Dehmel		Donnerstag	18 - 21
Freitagstreff	12 - 15	Turniere, Ausflüge ...		Freitag	15 - 17

		Annette-Kolb-Str. 57		Gemeindehaus Martin Niemöller	
Musikgarten	1/2 - 5	Ludmilla Slysach		Mittwoch	9.15 / 10.15 / 14.30

		Zugspitzstr. 9		Jugendhaus Phönix / Dietrich-Bonhoeffer-Kirche	
Kindertreff	gemischt 6 - 11	Darlene A., Tiba S., Nadine S., Regina H.		Dienstag	16 - 17.30
Jugendtreff	13 - 16	Christa Edelmann		Dienstag	17.30 - 19
Treff „No Name“	ab 14	Dominik Zeitler		Dienstag	19 - 21.30
Mädchentreff	11 - 13	Christa Edelmann		Mittwoch	17.30 - 19
LernSpielSpaß	gemischt 6 - 12	Sonja Kestler		Donnerstag	16.15 - 17.45
Café „Dachschaden“	ab 14	Dominik Zeitler		Donnerstag	19 - 21.30

		Julius-Leber-Str. 108		Turnhalle Adalbert-Stifter-Schule	
Aikido	ab 6	Sarah Scherzer (0151-2295837)		Montag	18.15 - 19.15
Aikido muss leider bis Oktober wegen Verletzung entfallen.					
Fußballgruppe DBK	f. Erwachsene	Timo Ulrich		Montag	19.30 - 21



Jugendhaus Phönix und Jugendbüro Langwasser
Zugspitzstr. 9Tel. 86 49 17, Fax 80 15 13 2
Philipp Förster, Jugenddiakon (foerster@evangelisch-in-langwasser.de; mobil 0163 - 693 88 53) - **Christa Edelmann,** Jugendreferentin (phoenix@ejn.de - Bürozeit Di 13 - 15 Uhr)
Jugendhaus Niemöller: Sabine Rösler, Manuela Dehmel Tel. 86 36 61 Sprechzeit: Mo 15 - 17 Uhr eMail: jh-niemoeller@ejn.de

Unseren Gemeindebrief fördern:

LBS Vertriebsdirektion Mittelfranken Süd
Herbert Kohler, Lina-Ammon-Str. 30,
90471 Nürnberg, Tel. 8 17 96 31

Steuerberaterin Elfriede Schuster
Laufertorgaben 6, 90489 Nürnberg,
Tel. 815 90 61

Esther Grasser mobile medizinische
Fußpflege Langwasser - Hausbesuche
Tel. 4893499 Handy 0177-8609582

Linden Apotheke - Apothekerin
Stefanie Nettersheim, Glogauer Str. 15,
90473 Nürnberg, Tel. 89 30 89

Dr. med. dent. Stefan Dorn, Zahnarzt
Elisabeth-Selbert-Platz 1, 90473 Nürnberg,
Tel. 80 76 04

Bestattungsinstitut E. Rummel
Fischbacher Haupstr. 185,
90475 Nürnberg, Tel. 83 17 87

ARVENA HOTELS
Görlitzer Straße 51, 90473 Nürnberg
www.arvena.de

Hans-Joachim Pohl - Kirchenpfleger
Rentenversicherterberater DRV Bund Berlin
Tel. 89 08 92 oder 0172/ 85 70 377

Auch Ihre Firma/Einrichtung könnte für 15 Euro im Monat von der Aufmerksamkeit unserer Leserschaft profitieren. Wenden Sie sich an unser Büro, Tel. 80 30 44.

Sommerwunsch

Ich wünsche dir, dass der Sommerwind dich erinnert:
Der Atem Gottes durchdringt die Erde
und belebt sie mit seiner Liebe.
Er ist um dich und in dir. In seiner Liebe lebst du.

Text: Tina Willms

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von den Evang.-Luth. Kirchengemeinden in Nürnberg-Langwasser: Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Martin-Niemöller-Kirche, Paul-Gerhardt-Kirche, Passionskirche. Alle Daten sind für kirchliche Zwecke bestimmt. Die Weiterverwendung für gewerbliche Zwecke ist nicht erlaubt.

Redaktion: M. Beckstein, H. Heidrich, S. Malik (Layout), E. Schuster, D. Szemerédy
V.i.S.d.P.: D. Szemerédy, c/o Pfarramt Paul-Gerhardt-Kirche, Glogauer Str. 23, 90473 Nürnberg, Tel.: 80 30 44
Der Gemeindebrief erscheint zehnmal im Jahr mit einer Auflage von 7.670 Exemplaren.
Spendenkonto Passionskirche 1899557 Sparkasse Nürnberg (BLZ 76050101) Stichwort: Gemeindebrief-Langwasser
Informationen im Gemeinsamen Büro: Tel. 80 30 44

Druckerei: Osterchrist, Nürnberg

Redaktionsschluss für die August/September-Ausgabe: 20. Juni 2013.

Der Juli-Gemeindebrief kann ab 21. Juni 2013 in den Pfarrämtern abgeholt werden.

Herzlichen Glückwunsch
unseren Jubilarinnen und Jubilaren!



-- In der Webversion nicht sichtbar --

Gemeinsames Büro der Langwassergemeinden Tel. 80 30 44, Fax: 893 83 29
 Glogauer Str. 23, 90473 Nürnberg buero@evangelisch-in-langwasser.de
 Geöffnet: z.Zt. krankheitsbedingt nur Mo-Fr 10-12 Uhr; telefonisch zu üblichen Geschäftszeiten
 Mitarbeitende: Annette Wankel, Regina Tusch und Thomas Winter



Gemeinsame Arbeitsbereiche


Jugendarbeit (siehe S. 27): Jugenddiakon Philipp FörsterTel. 86 49 17 Fax 80 15 132
 Jugendref. Christa EdelmannTel. 86 49 17 Fax 80 15 132

Erwachsenenbildung, Altersarbeit: Diakonin Sabine GroßTel. 80 67 83

Aussiedlerseelsorge: Pfr. Gerhard WernerTel. 98 11 92 09
 Helfen von Herzen e.V. (siehe S. 7).....Tel. 98 11 92 08

Kirchenmusik (siehe S. 7): Dekanatskantor Martin SchiffelTel. 09122/63 51-0

Diakoniestation (siehe S. 7): Pflegedienstleiter Markus FeixTel. 23 95 68 30

 **Paul-Gerhardt-Kirche** Tel.: 80 30 44, Fax: 893 83 29
 Glogauer Str. 23 paul-gerhardt-kirche@evangelisch-in-langwasser.de
 Spendenkonto: Kto. 1066146
 Sparkasse Nbg. BLZ 760 501 01


Bürozeiten: siehe gemeinsames Büro

Pfr. Hans-Willi BüttnerTel. 80 30 45 Kindergarten Inge Steyer.....Tel. 80 76 41
 Pfr. Gerhard WernerTel. 98 86 38 37 Hausmeister S.BaussmerthTel. 0174-58 41 146
 Vertrauensfrau Heide Bickermann .. Tel. 80 60 53

 **Passionskirche** Tel.: 80 67 83, Fax: 80 49 44
 Dr.-Linnert-Ring 30 passionskirche@evangelisch-in-langwasser.de
 Spendenkonto: Kto. 1899557
 Sparkasse Nbg. BLZ 760 501


Bürozeiten: Mo 15-17 Uhr, Mi 16-18 Uhr, Fr 10-12 Uhr

Pfr. Erwin SchusterTel. 80 67 83 Rel.päd. Andrea RueheTel. 80 67 83
 Sprechstunde: Mi 16 -18 Uhr KiGa Daniela Wittmann-Schütz Tel. 80 45 37
 Vertrauensmann Günter Wehr Tel. 80 67 17 Hausmeister Josef Forster..Tel. 0151-26 37 12 28

 **Dietrich-Bonhoeffer-Kirche** Tel.: 8 14 90 99, Fax: 86 16 31
 Zugspitzstr. 201 dietrich-bonhoeffer@nefkom.net
 Spendenkonto: Kto. 56 91 837
 Sparkasse Nbg. BLZ 760 501 01

Bürozeiten: Di 9-10 und 15-17 Uhr (außer Ferien), Do 10-12 Uhr

Pfr.in Dr. Griet Petersen und Kindergarten Ingrid HumlTel. 86 21 35
 Pfr. Daniel SzemerédyTel. 814 93 80 Hausmeister Josef Forster..Tel. 0151-26 37 12 28
 Vertrauensmann Richard StryTel. 81 32 15

 **Martin-Niemöller-Kirche** Tel.: 80 30 44, Fax: 9 81 26 94
 Annette-Kolb-Str. 57 pfarramt@martin-niemoeller-kirche.de
 Spendenkonto: Kto. 46 39 530
 Sparkasse Nbg. BLZ 760 501 01

Bürozeiten: Mi 15-17 Uhr

Pfr. Dr. Joachim HabbeTel. 86 80 22 Kindergarten und Kinderkrippe
 Sprechstunde: Di 8.30-9.30 Uhr Michaela Möbler-KolbTel. 180 793 37
 Vertrauensleute Dr. Elfriede Buker ...Tel. 86 43 07 Hausmeister S.BaussmerthTel. 0174-58 41 146
 Ronny KernTel. 81 91 78

-- In der Webversion nicht sichtbar --

An dieser Stelle veröffentlichen wir die runden Geburtstage ab 70 und die JubilarInnen über 80 aus den vier Gemeinden, aus Datenschutzgründen ohne Hausnummer. Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht wünschen, sagen Sie bitte **drei Monate vorher** im gemeinsamen Büro in der Glogauer Str. 23 - Tel. 803044 Bescheid.

Am Wochenende können Sie unter **0160 / 99 41 21 73** in dringenden Fällen eine/n PfarrerIn aus der Region sprechen. Die Telefonseelsorge ist rund um die Uhr kostenfrei erreichbar unter **0800 / 111 0 111** oder **0800 / 111 0 222**.



Jugendarbeit in der Balance!